

Pressemitteilung

BARMER-Hotline

gibt Tipps gegen Zeckenplage

Stuttgart ist FSME-Risikogebiet

Stuttgart, 22. Februar 2019 – Exakt 583 Menschen sind in Deutschland nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) im vergangenen Jahr an FSME erkrankt. Etwa 47 Prozent der Fälle wurden aus Baden-Württemberg gemeldet. Übertragen wird die Krankheit durch Zecken, die jetzt wieder aktiver werden. „Zecken sind Überlebenskünstler, die auch längere kalte Phasen gut überstehen können. Daher sollte sich jeder, der jetzt die Natur wieder mehr genießen will, vor ihnen schützen“, rät Winfried Plötze Landesgeschäftsführer der BARMER in Baden-Württemberg. Was Spaziergänger, Freizeitsportler, Gärtner und Eltern beachten sollten, können sie ab sofort bei einer eigens zum Thema „Zeckenschutz“ von der BARMER eingerichteten Hotline erfahren.

Teledoktor steht jedermann offen

Beim BARMER-Teledoktor bekommen Interessierte vielfältige Hinweise, wie Zecken den Menschen gefährden, und Empfehlungen für zeckensichere Kleidung. Sie erfahren, wie man eine Zecke sicher entfernen kann, wenn sie sich trotz aller Vorsicht auf der Haut verbissen hat und welche Körperstellen man besonders gezielt nach den winzigen ungebetenen Gästen absuchen sollte. Außerdem weist der Teledoktor auf Symptome hin, die auf eine Infektion mit FSME-Viren hindeuten können. „Achten sollte man zunächst auf allgemeine Krankheitszeichen wie Fieber oder Kopfschmerzen, die etwa sieben bis 14 Tage nach der Infektion durch einen Zeckenstich auftreten können“, so Plötze. 43 baden-württembergische Stadt- und Landkreise sind laut RKI FSME-Risikogebiete, lediglich der Stadtkreis Heilbronn ist nicht betroffen. Wer in Risikogebieten lebt, sollte sich daher möglichst mit einer Schutzimpfung wappnen, die von den Krankenkassen bezahlt werde. BARMER-Versicherte könnten sich auch impfen lassen, wenn sie Urlaub in einem Risikogebiet machen wollen.

Die kostenlose BARMER-Hotline steht allen Interessierten offen unter:
0800 84 84 111.

**Landesvertretung
Baden-Württemberg**

Torstraße 15
70173 Stuttgart

www.barmer.de/presse-p006122
www.twitter.com/BARMER_BW

Marion Busacker
Tel.: 0800 33 30 04 35 11 30
marion.busacker@barmer.de